

Zuletzt aktualisiert: **08.07.2009 um 19:49 Uhr** [Kommentare](#)

Weltmeisterschaft vor der Haustüre

Kickbox-WM findet von 19. bis 26. Oktober in Villach statt. Hudelist hat Heimvorteil

Für die Freunde dieser modernen Kampfsportart wird es sicher ein Saisonhöhepunkt. Denn die Kickbox-Weltmeisterschaften im Leichtkontakt, Low Kick und K1 Stil steigen vom 19. bis 26. Oktober in der Villacher Stadthalle.

Halbes Dutzend. Für Bernhard Hudelist (29) vom PSV Villach ist es eine willkommene Gelegenheit, quasi vor der Haustüre seine (Kickbox-)Künste unter Beweis zu stellen. Für den fünffachen Staatsmeister sind Weltmeisterschaften aber keineswegs ein Neuland. Denn die Heim-WM in Villach ist bereits seine sechste WM-Teilnahme. Bei der letzten WM vor zwei Jahren in Belgrad ist Hudelist erst im Achtelfinale am späteren Weltmeister aus Polen gescheitert. "Diesmal will ich den Heimvorteil nützen und etwas weiter kommen", hofft der Villacher, der im Weltergewicht (bis 69 kg) antreten wird. Star im fünfköpfigen Kärntner WM-Aufgebot ist zweifelsohne Bernhard Sussitz. "Sir Bernie" hat es immerhin bereits auf acht Weltmeistertitel gebracht und wird auch in Villach favorisiert. Fixe Startplätze in Villach haben auch Gerald Zimmermann und Mario Krakolinig (beide WKC Velden) sowie Patricia Pullnig (CKF Klagenfurt). Insgesamt werden in Villach mehr als 1.000 Athleten erwartet.

Vizestaatsmeistertitel. Kickboxen wird in Villach sehr gut angenommen. Derzeit trainieren beim PSV Villach in der Polizeidirektion unter dem Kommando von Bernhard Hudelist und Emmanuel Pichler etwa 30 Athleten (darunter zehn Damen). Und wie gut die Villacher schon drauf sind, haben sie zuletzt bei den Staatsmeisterschaften in Velden gezeigt. Da gab es neben Bernhard Hudelist durch Sabine Wastian, Ingeborg Schnabl und Lukas Altenhuber insgesamt vier Vizestaatsmeistertitel. Thomas Wagner holte "Bronze".

WALTER FELDNER

